



© Annela Schmatz

Was Michael Linke und Franz Hofbauer seit der Gründung ihres kleinen, feinen Weinguts 2014 geschafft haben, ist eine Meisterleistung. Kennengelernt haben sich die beiden vor gut zehn Jahren. Sie arbeiteten unter anderem gemeinsam in Neuseeland bei Pyramid Valley Vineyards. Dort konnten sie tief in die für sie essenzielle Biodynamie eintauchen und Inspirationen mitnehmen. Schnell war klar – sie wollen gemeinsame Sache machen. Und zwar in der Wachau, der Heimat von Franz Hofbauer. Michael Linke ist Deutscher, gebürtiger Pfälzer und nun auch im Spitzer Graben zuhause. Für die kühlest Ecke der Weinregion mit ihrem großartigen, aber nur mühevoll zu bewirtschaftenden Terroir haben sich die Grabenwerkstättler ganz bewusst entschieden. Ihre tägliche Arbeit gleicht einem Outdoorfitnessstudio.

Traktor besitzen sie keinen, ihre Rebstöcke müssen ohnehin händisch umsorgt werden, ein Kraftakt in den steilen, schwindelerregenden Terrassenweingärten.

Ihre Vision und die Lust, tiefgründige Weine ohne Schmalzigkeit, dafür mit umso mehr Ausdruck, Struktur und Trinkvergnügen zu machen, spornt sie jeden Tag von Neuem an. Mehr als gelungen ist die aktuelle, puristische Weinserie. Wir verneigen uns und gratulieren von Herzen.

**Michael Linke und Franz Hofbauer
Grabenwerkstatt
Feldweg 6, 3622 Trandorf, Wachau**

2021 Rebenhof, Hartmut Aubell, Südsteiermark

2020 Karl Schnabel, Südsteiermark

2019 Michael Gindl, Weinviertel

2018 Gottfried Lamprecht – Herrenhof Lamprecht, Vulkanland Stmk.

2017 Marcus Gruze und Uta Slamanig – Georgium, Bergland

2016 Christian Tschida, Neusiedlersee

2015 Michael Wenzel, Burgenland